

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Stephanie Bals
T +43 5513 4101-12
gemeinde@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2020-11-3
Langenegg, den 07.06.2021

Protokoll

**der 09. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 01. Juni 2021, um 20:00 Uhr
im Dorfsaal Langenegg – getestet, geimpft, genesen**

anwesend:

Katharina Fuchs, Ludwig Fuchs, Bgm. Thomas Konrad, Guido Lang, Johannes Nußbaumer, Mario Schmidler, Erich Schwärzler, Christoph Schwarzmann, Cornelia Steurer, Simon Steurer, Simone Vögel

entschuldigt:

Albrecht Fuchs, Eveline Hirschbühl, Gerd Nußbaumer, Katarina Raid, Lukas Schwarz, Anton Vigl, Martin Vögel

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. Mai 2021
 3. Präsentation und Beratung über eine Flutlichtanlage beim Fußballplatz Langenegg
 4. Bericht des Bürgermeisters
 5. Bericht aus dem Vorstand
 6. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020
 8. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020
 9. Präsentation Kinderbetreuung Langenegg: Zahlen, Daten und Fakten
 10. Beratung und Beschlussfassung Honorarabrechnung Ingenieurleistungen Fahrradweg Langenegg - Lingenau
 11. Allfälliges
-

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas Konrad eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr, begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bgm. stellt den Antrag, die Tagesordnung mit Top 10 – Beratung und Beschlussfassung Honorarabrechnung Ingenieurleistungen Fahrradweg Langenegg - Lingenau, zu erweitern. Der ursprüngliche Top 10 Allfälliges wird auf Top 11 verschoben. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. Mai 2021

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem* jeder Gemeindevertreter*in per Mail zugesandt und wird einstimmig beschlossen.

3. Präsentation und Beratung über eine Flutlichtanlage beim Fußballplatz Langenegg

Klaus Schwärzler, Obmann FC Rotenberg, informiert die Gemeindevertretung in einer Kurzpräsentation über den Status Quo, die Vision, Zusammenarbeit/WIR-Gefühl und die Zukunft des FC Rotenberg. Derzeit werden im Verein 110 Kinder und Jugendliche, davon 26 Mädchen, betreut. Ein Punkt der Präsentation führt das Ansuchen einer Flutlichtanlage beim Fußballplatz in Langenegg: Idee, Kosten und eine mögliche Umsetzung aus. Nach einer Fragerunde wird beraten, dass ein Angebot für die Flutlichtanlage zur Beschlussfassung für die nächste Gemeindevertretersitzung vorbereitet wird.

4. Bericht des Bürgermeisters

Finanzverwaltung Vorderwald: Heute hat die Finanzverwaltung Vorderwald mit der konstituierenden Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes gestartet, bei welcher der Obmann inkl. Stellvertreter, die Vorstandsmitglieder und der Prüfungsausschuss gewählt wurden. Langenegg stellt mit dem Bgm. den Obmann Stellvertreter und ein Vorstandsmitglied. Zudem wurden die Mitarbeiter*innen vorgestellt und die Bestellung der Leitung der Finanzverwaltung Vorderwald beschlossen.

Baugebiet Leiten - Status Quo: Auszug Protokoll Arbeitsgruppe Bauen und Wohnen

Verbesserungsmaßnahmen: Gebäude zurückrücken (insgesamt 1,80 m vom ursprünglichen Stand), Straße und Gehsteig (6 m Breite und 6 cm Gehsteigkante), Zufahrt TG (Verbesserungsmaßnahmen bezüglich Schall), geschlossene Retention. Weitere geplante Maßnahmen: Verkehrsberuhigung, Engstelle Kurve und Sicherheit.

Verkaufspreis: durchschnitt 4.400 € / m² (statt ursprünglich 4.000 € / m²)

1. Versuch der Quellenfassung am 15.05. brachte keinen Wasserfund. 2. Versuch hat heute 01.06. stattgefunden, auch ohne Erfolg. Zudem gab es letzte Woche ein Abstimmungsgespräch mit der Familie Stöckler und die Einladung zur öffentlichen Infoveranstaltung für den 09. Juni 2021 wurde an alle Langenegger Haushalte versendet, zu der der Bgm. die Gemeindevertretung recht herzlich

einlädt. Baustart: 01. Juli 21, Baumeister final: Ende Nov. 21, Rohbaufertigstellung inkl. Dach: Jän/Feb 22, Gesamtfertigstellung inkl. Außenanlagen Herbst 22.

L 25 Müselbacher Straße – Wiederherstellung: Auszug des Schreibens vom 07. Mai 2021 von Gerhard Schnitzler, Abteilungsvorstand Straßenbau: „Derzeit laufen die Planungen für das Einreichprojekt, das bereits als Vorabzug vorliegt. Auf Grundlage des Einreichprojekts können in weiterer Folge die erforderlichen Grundablösen durchgeführt und die Behördenverfahren beantragt werden. Seit März 2020 mussten jedoch auch eine Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Straßenbau ganz oder teilweise für die Bewältigung der aktuellen Krise abgezogen werden bzw. sind aktuell noch dafür im Einsatz. Dies hat auch Auswirkungen auf die zeitliche Bearbeitung einer Reihe von Projekten, da Prioritäten gesetzt werden mussten. Vor diesem Hintergrund ist eine Umsetzung des gegenständlichen Projekts 2023 zwar theoretisch noch möglich, aber nicht allzu realistisch. In budgetärer Hinsicht gehe ich davon aus, dass die Abteilung Straßenbau in den nächsten Wochen die entsprechenden Vorgaben für die nächsten Jahre erhält und auf dieser Grundlage das mittelfristige Bauprogramm der Abteilung Straßenbau entsprechend angepasst werden muss. Die möglichen Auswirkungen auf das Projekt der L 25 kann ich Ihnen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht angeben. Gerne informiere ich Sie, wenn ich Genaueres weiß. An der Bewertung der Bedeutung der Wiederherstellung dieser Verbindung hat sich grundsätzlich jedoch nichts geändert.“

Wir werden in dieser Angelegenheit weiter mit Gerhard Schnitzler in Kontakt bleiben und laufend auf die Wichtigkeit der Verbindungsstraße aufmerksam machen.

Team & Struktur - Verwaltung Gemeinde Langenegg: Belinda Silva de Mesquita wird am 02. Juni aus der Karenz zurückkehren und mit einem Beschäftigungsgrad von 30% starten. Mittwochvormittag fixe Anwesenheit im Gemeindeamt, restliche Stunden werden wie benötigt über die Woche aufgeteilt. Hauptaufgaben: Administration und Unterstützung, Digitalisierung und Archivierung Gemeindeunterlagen, Gestaltungen und Kommunikation, WIGE Langenegg. Trotz der Finanzverwaltung Vorderwald bleiben 20% der Aufgaben von Stefan Meusburger bei uns in der Gemeinde stehen. Cornelia Steurer wurde von Stefan eingearbeitet, damit ab Juni eine reibungslose Übergabe stattfinden kann. Einige Aufgaben von Cornelia werden in Zukunft von Belinda und der neu zu besetzenden Stelle (technisch versierte/n Mitarbeiter*in) übernommen, welche im Mai über die Kommunikationskanäle der Gemeinde ausgeschrieben wurde. Hauptaufgaben der neuen Stelle: Projekt- und Gebäudemanagement, Wasser und Kanal, Einkauf und Inventar. Die Bewerbungen werden gerade gesichtet und die Bewerbungsgespräche ab nächster Woche terminisiert.

Gemeindevertretungsklausur 2021: Diese werden wir auf Herbst (Ende September oder Anfang Oktober) planen und organisieren. Themenschwerpunkte: Einblicke in die Verwaltungsarbeit, Wie entscheiden wir gemeinsam gut für Langenegg, Langenegg bewusst Zukunft geben.

5. Bericht aus dem Vorstand

Beratung über Antrag Grundteilung Gst. 556/2, Theresa Wagner: Der Gemeindevorstand stimmt einstimmig zu, dass die Grundteilung von Theresa Wagner wie im Entwurf angedacht eingereicht werden kann und auch, nach erfolgreicher Umwidmung, so genehmigt werden kann.

Beratung und Beschlussfassung Grundteilung Fam. Steurer/Theiner: Der Grundteilungsentwurf wurde bereits in der 51. Sitzung vom 19. November 2019 der Vorperiode beraten und für genehmigungsfähig befunden. Der nun vorliegende Antrag auf Grundteilung (GST 900, Unterlangenegg) wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.

Beratung Grundteilung Erschließungsstraße Baugebiet Leiten: Der Gemeindevorstand stimmt einstimmig zu, dass die Grundteilung wie im Entwurf angedacht eingereicht und auch so genehmigt werden kann. Bei der nächsten Sitzung soll das rechtliche Konstrukt der Eigentumsanteile der Erschließungsstraße besprochen werden, damit die Erschließung der weiteren Flächen gewährleistet bleibt.

Beratung und Beschlussfassung TW-Kanal Deponie Baugebiet Leiten, Fam. Gmeiner: Der Bürgermeister hat mit Peter Gmeiner besprochen, dass die Gemeinde die Materialkosten inkl. Aufsicht über die Verlegung des neuen TW-Kanals bei seiner Deponie für das Baugebiet Leiten übernimmt. Der Vorstand stimmt der Vergabe an den Bestbieter einstimmig zu.

6. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Kultur: Wir arbeiten an der Konkretisierung des Flyers, indem alle Langenegger Kulturveranstaltungen gesammelt beworben werden sollen. Zudem sichten wir derzeit die Gemeindeprotokolle der letzten 40 Jahre, um die wichtigen Themen für die Neuauflage des "Heimatabuches" herauszufiltern. Am 09.07.2021 veranstaltet das Kulturforum Bregenzerwald eine Lesung mit Stephan Roiss in der Galerie im Dorfsaal Langenegg. Als zusätzliche Kulturveranstaltungen im Herbst wird Familie Bär am 25. September ein Konzert im Dorfsaal spielen.

Familie & Soziales: Am 17.5. hat die AG Familie & Soziales einen Workshop zur zukünftigen Strategie und Ausrichtung abgehalten.

Die AG-Mitglieder haben sich untereinander kennengelernt und wissen gegenseitig von ihrer individuellen Motivation, in der AG zu sein. Die Mitglieder haben sich mit den Begriffen "Familie" und "Soziales Dorf" auseinandergesetzt:

"Familie" ist vielfältig; der Begriff "Zugehörigkeit" eint alle Beschreibungen. Dabei sind die Übergänge zu Freundschaften und zum Dorf teilweise fließend. Ein Soziales Dorf schafft Zugehörigkeit für Jede*n und ist deshalb naturgemäß bunt.

Die AG möchte Herzensthemen (aus der Gruppe heraus) gemeinsam bearbeiten. Die Spannweite reicht von einzelnen Veranstaltungen bis hin zu längerfristigen Projekten (z.B. Sommerbetreuung oder Freiräume für Jugendliche). Eine Priorisierung und Jahresplanung wird in der nächsten Sitzung gemeinsam getroffen.

Die erste Kinderkultur-Veranstaltung hat am 8.5. stattgefunden. 65 Kinder und Erwachsene haben mit "Teddy Eddy" gesungen und getanzt.

Das gemeindeübergreifende Sommerferienprogramm ist in Ausarbeitung.

Ehrenamt & Vereinswesen: Die Arbeitsgruppe Ehrenamt & Vereinswesen beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Informationskanal für Vereine. Auch die Neuorganisation vom Vereinstammtisch wird behandelt und es soll im Herbst ein erstes Treffen der Vereinsfunktionäre geben. Darüber hinaus wird auch die Vereinsförderung überdacht und auf neue Füße gestellt.

Mobilität & Verkehr: Beim Gehsteig Unterstein werden Kunstwerke von der Schule angefertigt und platziert. Bei den zwei nicht einsichtigen Kurven werden Pfosten montiert.

Die Themen Carsharing, Leihauto und Dorftaxi werden weiterverfolgt. Als weiterer Punkt wird eine Begegnungszone im Ortszentrum mit zusätzlichem Zebrastreifen diskutiert. Die Parkplatzsituation im Dorf soll dadurch entspannt werden, dass weitere Parkflächen gepachtet werden können. Zudem werden weitere Maßnahmen und mögliche Schritte diskutiert und gemeindeseitig geprüft. Nach intensiver Beratung wird für den Kindergarten/Zwergengarten bezüglich Parkplatzsituation eine Variante vorgeschlagen.

Auch der Gehsteig Leiten, der im Zuge der Bauarbeiten umgesetzt wird, wird besprochen.

Die Veranstaltung für die Güterweggenossenschaften wurde auf den 02. Juli 2021 verschoben.

Energie – e5: Nachbearbeitung vom letzten Workshop; aus den Ideen wurden Untergruppen mit Verantwortlichen definiert: Photovoltaik, Gemeinschaftsgarten, Bepflanzung von Öffentlichen Flächen und „Öl raus“.

Bauen und Wohnen: siehe Bericht des Bürgermeisters – Punkt: Baugebiet Leiten – Status Quo.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020

Der Bgm. begrüßt den Kassier Stefan Meusburger und übergibt ihm das Wort. Die Buchhaltung wurde ab dem Haushaltsjahr 2020 auf die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) umgestellt. Die VRV 2015 legt fest, dass die Veranschlagung und Rechnungslegung mittels eines integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushaltes erfolgen muss. In der Vermögensrechnung bilden auch die Sachanlagen einen wesentlichen Bestandteil. Die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte nach einem vorgegebenen Leitfaden, es kam zu einer aufwändigen Neubewertung bzw. Nacherfassung des Anlagevermögens. Um das neue Drei-Komponenten-Rechnungssystem zu regeln, ist eine

Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 festzusetzen. Korrekturen zur EB können innerhalb von fünf Jahren erfolgen, jede Änderung ist jedoch von der GV zu beschließen. Folgende Eröffnungsbilanz ergibt es sich für die Gemeinde Langenegg per 01.01.2020:

Langfristiges Vermögen	19.304.751,39	Nettovermögen	9.562.863,43
Kurzfristiges Vermögen	437.576,33	Sonderposten Investitionszuschüsse	6.922.443,39
		Langfristige Fremdmittel	3.220.094,00
		Kurzfristige Fremdmittel	36.926,90
Summe Aktiva	19.742.327,72	Summe Passiva	19.742.327,72

Nach Empfehlung des Prüfungsausschusses und dem Antrag des Bgm. wird die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Langenegg in vorgelegter Form festgesetzt und von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020

Mit der Einladung sind die Unterlagen zum Rechnungsabschluss 2020 zugestellt worden. Der Rechnungsabschluss 2020 präsentiert sich erstmalig nach der VRV 2015 und anhand der mitgesendeten Kurzfassung wurden die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenposten zusammengefasst, diese wie folgt vom Gemeindegassier Stefan Meusburger erläutert werden:

Einnahmen 2020		Rechnung 2020	Rechnung 2019
Wiederkehrende	Ertragsanteile des Bundes	1.025.200	1.111.300
	Kommunalsteuer	258.300	416.500
	Bezugsgebühren Wasser/Abwasser/Abfall	258.000	253.900
	Strukturstärkende Bedarfszuweisungen	138.800	261.600
	Miete/Betriebskosten JGF-Haus (aks)	121.100	126.500
	Grundsteuer A und B	79.600	85.000
	Spitalsabgangsdeckung, Ersatz Land Vlbg.	62.800	66.600
		Rechnung 2020	Voranschlag 2020
Einmalige	Grundstücksveräußerung Leiten	781.600	1.028.000
	Darlehensaufnahme WohnenPLUS (Rest)	200.000	200.000
	Förderung Land Straßensanierung Nord-Reute (EA)	42.000	42.000

Ausgaben 2020		Rechnung 2020	Rechnung 2019
Wiederkehrende	Sozialfondsbeitrag	270.600	250.300
	Spitalsabgangsdeckung, Beiträge Krankenanstalten	227.200	213.800
	Landesumlage	105.900	89.900
	Personalkosten Kleinkinderbetreuung (mit KUA-FÖ)	86.400	75.200
	Öffentlicher Personennahverkehr (Beitrag an Regio)	63.200	63.200

Projektkosten 2020	Rechnung 2020	Förderung 2020
WohnenPLUS Endabrechnung (GS Vogewosi / Rückf. Land)	-361.825	-24.555
Grunderwerb Gfäll (M. Eberle) inkl. Nebenkosten	387.600	
Trinkwasserverband Bregenzerwald - 2. Rate	60.000	
Asphaltierung Wertstoffhof und Unterstein	32.500	4.900
Tennisplatz - Austausch Beläge	43.000	15.200

Projekte laut VA 2020 - teilweise umgesetzt bzw. verschoben	Rechnung 2020	Voranschlag 2020
Ausgaben:		
Baugebiet Leiten: Erschließung Wasser/Abwasser	0	200.000
Planung/Projektkosten Rest	0	50.000
Gewerbgeb. Gfäll: Erschließung	0	20.000
Konzepterstellung Wasserleitung	0	40.000
Löschwasserbehälter Reute/Schweizberg (Zwischensumme)	41.100	120.000
Straßenbeleuchtung mit LED, 1. Anteil	0	40.000
Radweg Konzeptentwicklung mit Ankauf Grundstücke	0	40.000
Snoezelraum Schule	2.100	78.000
Sportplatz Flutlichtanlage FC-Platz	0	45.000
Erstellung Räumlicher Entwicklungsplan, 1. und 2. TR	31.000	65.000
Einnahmen:		
Löschwasserbehälter Reute/Schweizberg Förderungen	0	60.000
Snoezelraum Schule- Förderung	0	49.900
Sportplatz - Förderungen Flutlichtanlage	0	17.100
Räumlicher Entwicklungsplan Erstellung	0	25.300

Das Rechnungsjahr 2020 der Gemeinde Langenegg war gekennzeichnet von der Corona-Krise. Die geplanten Vorhaben wurden größtenteils zurückgestellt bzw. ins Jahr 2021 verschoben. Zu ungewiss war die finanzielle Einnahmenentwicklung zum Zeitpunkt des Pandemiebeginns, zudem auch unbekannt war, wie hoch die Ausfälle bei den Ertragsanteilen sowie bei der Kommunalsteuer wegen der Kurzarbeit sind. Weiters wurden Tilgungsaussetzungen vorgenommen, diese Rückzahlungen werden an das Laufzeitende der Darlehen angehängt. Es wurden sämtliche Positionen in einem Nachtragsvoranschlag korrigiert und von der Gemeindevertretung am 01.09.2020 beschlossen.

Wie in der oben genannten Kurzfassung ersichtlich ist, sind einzelne Positionen von wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben aufgelistet. Neben den erwähnten Rückgängen bei den

Ertragsanteilen sowie der Kommunalsteuer, war auch ein Rückgang bei den Strukturstärkenden Bedarfszuweisungen gegenüber dem Jahr 2019 in Höhe von € 122.800,00 zu verzeichnen. Die Grundlage dazu bildet die Höhe der gemeindeeigenen Steuern vom vorangehenden Jahr. Bei den wiederkehrenden Ausgaben dürfen der Sozialfonds mit Ausgaben von € 270.600,00 und die Beiträge an die Spitalsabgangsdeckung in Höhe von € 227.200,00 erwähnt werden, letztere mit einem Zuschuss vom Land mit € 62.800,00 rückersetzt wurden.

Als einmalige Einnahmen wurden die Grundstücksveräußerungen an den Bauträger ZIMA beim Baugebiet Leiten in Höhe von € 781.600,00 (inkl. Abzug der ImmoEST) sowie die Schlussförderung von der Neusanierung der Straße Nord-Reute vermerkt.

Bei den Projekten konnte die Errichtung vom Gebäude "WohnenPLUS" mit der Errichtergemeinschaft (Vogewosi/Gemeinde Langenegg) im Jahr 2020 endabgerechnet werden. In den Vorjahren wurden größtenteils Teilzahlungen geleistet, nach Rücksprache mit der VOGEWOSI auf eine ausgeglichene Schlussrechnung tendiert und auch so im Voranschlag budgetiert. Geplant war, das Projekt zur Gänze mit Fremdmitteln zu finanzieren, daher wurde Anfang des Jahres eine weitere Darlehensaufnahme von € 200.000,00 vorgenommen, im Gesamten somit € 1,2 Mio. Jedoch erfolgte eine erfreuliche Schlussrechnung mit einer außerordentlich hohen Gutschrift von etwa € 390.000,00 (inkl. MwSt), der Überhang wurde für eine Sondertilgung verwendet, € 340.000,00 wurden somit umgehend zurückbezahlt.

Weitere durchgeführte Projekte im Jahr 2020 waren der Grundstückserwerb in der Parzelle Gfäll (€ 387.600,00), der 2. Beitrag für den Trinkwasserverband Bregenzerwald (€ 60.000,00), Asphaltierung vom Wertstoffhof sowie der Straße Unterstein (€ 32.500,00) und der Austausch der Beläge beim Tennisplatz von € 43.000,00.

Wie eingangs erwähnt, wurden weitere Vorhaben aufgrund von Projektverzögerungen (Baugebiet Leiten) oder -verschiebungen durch Corona verschoben oder nur teilweise umgesetzt, welche oben tabellarisch aufgelistet sind.

Der Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr trotz Tilgungsaussetzungen aber aufgrund der Sondertilgung vom Projekt Wohnen PLUS um knapp € 200.000,00 auf € 2.861.600,00 verringert werden, dies eine Pro-Kopfverschuldung per 31.12.2020 von € 2.475,00 - ohne Miteinbeziehung der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft (PSG) - bedeutet.

Durch einen sparsamen Umgang im Jahr 2020 konnte die Gemeinde in der Finanzierungsrechnung ein positives Ergebnis erzielen und eine Zuführung an liquiden Mitteln von € 565.300,00 an die Haushaltsausgleichsrücklage vornehmen, dessen Stand per Ende 2020 € 983.700,00 beträgt.

Mag. Guido Lang, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, berichtet von der Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2020 in der Sitzung vom 17.05.2021. Das Protokoll des

Prüfungsausschusses sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Gemeindegassiers wurden mit der Einladung versandt. Guido Lang erläutert das Protokoll vom Prüfungsausschuss zu den vermerkten Punkten wie die Einführung der neuen Mitglieder über die Aufgaben des Prüfungsausschusses, die Umstellung vom Rechnungswesen von Kameralistik auf Doppik, die formalen und inhaltlichen Prüfungen, speziell die Kontenprüfungen, diese im Protokoll des Prüfungsausschusses aufgelistet sind. Weitere Anmerkungen erfolgen zu den Themen der Rücklagenerhöhung, Periodengerechte Abrechnungen des Beratungsaufwands, Abbau der Urlaubsstände bzw. Zeitguthaben, der Wechsel vom Gemeindegassier Stefan Meusburger zur Finanzverwaltung Vorderwald, die Einsicht bzw. Prüfung der Bilanz 2020 der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft (PSG) sowie die weitere Prüfung des Projekts WohnenPLUS, welches im Jahr 2020 endabgerechnet wurde.

Es wurde eine ordnungsgemäße Führung der Gemeindegebarung festgestellt, weswegen Guido Lang die Gemeindevertretung um Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2020 ersucht. Im Namen des Prüfungsausschusses bedankt er sich bei Stefan Meusburger für die exakte, vorbildliche und ordnungsgemäße Buchführung. Weiters spricht er dem Alt-Bgm. Kurt Krottenhammer, Bgm. Thomas Konrad und allen Gemeindebediensteten ein gebührendes Lob für ihre gewissenhafte Arbeit und ihr Engagement aus.

Der Bgm. geht kurz auf die Stellungnahme mit Berücksichtigung der Empfehlungen vom Prüfungsausschuss ein. Eine Verlesung der Stellungnahme wird nicht vorgenommen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 in vorgelegter Form samt den jeweiligen Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag 2020 (inkl. Nachtragsvoranschlag) zu genehmigen und der Verwaltung die Entlastung auszusprechen.

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
 Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
3.890.640,47	3.664.444,81
3.506.519,74	2.893.683,64
384.120,73	770.761,17

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
 Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.
 (SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln

0,00	200.000,00
568.189,11	403.021,91
-184.068,38	567.739,26
	-2.410,15
	565.329,11

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	18.517.990,56	(C) Nettovermögen	9.810.475,19
(B) Kurzfristiges Vermögen	1.096.922,82	(D) Investitionszuschüsse	6.725.337,71
		(E + F) Fremdmittel	3.079.100,48
			0,00
Summe Aktiva	19.614.913,38	Summe Passiva	19.614.913,38

Der Rechnungsabschluss 2020 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Der Bürgermeister dankt seitens der Verwaltung dem Prüfungsausschuss für die sorgfältige Prüfung der Gebarung.

Der Bgm. richtet persönliche Worte zum Abschied an Stefan Meusburger, bedankt sich, im Namen der Gemeinde Langenegg, für seine Arbeit und sein Bemühen, überreicht ihm ein Geschenk und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit, Erfolg und auch mehr Zeit für seine Liebsten.

9. Präsentation Kinderbetreuung Langenegg: Zahlen, Daten und Fakten

Katharina Fuchs berichtet über die Primärbetreuung in Langenegg und präsentiert dazu die Zahlen und Fakten der letzten Jahre für den Zwergengarten und Kindergarten. Sie zeigt, wie viele Kinder betreut wurden und welche Kosten angefallen sind. Um innerhalb und außerhalb von Langenegg als familienfreundliche Gemeinde wahrgenommen zu werden, braucht es jedoch nicht nur die entsprechenden Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, sondern die richtige Haltung. Kinderbildung und -betreuung ist kein Kostenfaktor, sondern eine Investition, und hat damit einen besonderen Stellenwert und auch Wert für uns als Gemeinde.

10. Beratung und Beschlussfassung Honorarabrechnung Ingenieurleistungen Fahrradweg Langenegg - Lingenau

In der vorangegangenen Gemeindevertretungsperiode wurde in der Sitzung vom 01. September 2020 ein Grundsatz-Beschluss gefasst, dass das Büro M+G Ingenieure für die Vorplanung und den Variantenvergleich eine Honorarnote von 18.762,97 netto freigegeben bekommt. Mittlerweile hat das Büro eine Rechnung über 33.278,00 Euro netto gestellt. Die Überschreitung der Kosten (14.515,03 Euro netto) ist durch weitere Variantenvergleiche zu erklären, welche vom Land Vorarlberg gefordert wurden, um das Projekt beschlussfähig für die Landesregierungssitzung (Sommer/Herbst 2021) vorzubereiten. Neben dem, dass die Gemeinde Lingenau die Hälfte der Kosten übernimmt, hat sich das Land Vorarlberg (LR Rauch) auch schon bereit erklärt das Honorar des Ingenieurbüros zu 50% zu fördern. Somit würde der Gemeinde Langenegg ein Restbetrag von 8.319,50 Euro stehen bleiben. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung der Honorarnote der M+G Ingenieure von 33.278,00 Euro netto. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

11. Allfälliges

Keine Meldungen.

Ende der Sitzung: 23:20 Uhr

Nächste Sitzung: Dienstag, 06. Juli 2021, 20:00 Uhr

Schriftführung



Stephanie Bals

Bürgermeister



Thomas Konrad

Beilagen:

- _ Top 3: Präsentation FC Rotenberg
- _ Top 9: Präsentation Kinderbetreuung Langenegg

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg

Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg

Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg

Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg

Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg

Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg

Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg

Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg

Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg

Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg

Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg

Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg

Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg

Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg

Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg

Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg

Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrücke des Dokuments können bei der
Gemeinde Langenegg
Bach 127
6941 Langenegg
E-mail: gemeinde@langenegg.at
überprüft werden.